Leistungsbeschreibung	
Bezeichnung:	Leistungen der Erziehungsberatung
Kurzbeschreibung:	Erziehungsberatungsstellen sollen Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und deren zugrundeliegende Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung unterstützen. Dabei sollen Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammenwirken, die mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut sind.
Verantwortliche Kontaktpersonen und –daten bei der Stadt Rheine und dem Träger	Frank Müller, 05971-862271
Zielgruppe:	Eltern oder andere Personen, die für Kinder oder Jugendliche Sorge tragen; junge Menschen bis 27 Jahren; Multiplikatoren in Tageseinrichtungen für Kinder, Schulen u. a.
Hilfeart / Rechts-Grundlagen:	§ 28 SGB VIII, § 17(1) SGB VIII, Mögliche zusatzfinanzierte Leistungen: §8a/8b SGB VIII; §18 (3) SGB VIII; §35a SGB VIII Diagnostik
Zielsetzung der Leistung:	• Frühzeitige und lebensorientierte Hilfe • Stärkung der Ressourcen und Selbsthilfekräfte der Familien • Klärung von konflikthaften empfundenen individuellen und familiären Situationen • Bewältigung von Problemlagen, Krisen und Störungen • Kooperation mit Kindertagesstätten • Leistungsdiagnostik (bei Bedarf über die Schulpsychologie hinaus) • Vermittlung von weiteren Hilfen (Jugendhilfe oder andere Systeme) • Vermeidung der Notwendigkeit von familienersetzenden Maßnahmen • Vernetzung im Sozialraum
Leistungsumfang / Leistungsdauer:	Sekretariat und Onlinedienst Im Krisenfall am gleichen Tag, in der Regel 14 Tage, Online in 48 Stunden (werktags) Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.30 bis 15.00 Uhr
Personeller Standard: [Pers. Ausstattung; Qualifikationen]	9 VZ Stellen + 2 VZ Stellen (Sekretariat) Multidisziplinäres Fachteam bestehend aus: Psychologie, Sozialpädagogik/Sozialarbeit/Pädagogik/Erziehungswissenschaft *mehrjährige Erfahrung in der Jugendhilfe (nicht festgeschrieben)* Aktuelle Zusatzausbildung (informativ): Systemischer Berater, Systemische Therapeutin, Systemische Kinder- und Jugendlichen-Therapeutin, Physiotherapeutin, Konfliktberater, Video-Hometrainer, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Supervisor, Familientherapeut, Traumatherapeuten (EMDR), Lösungsorientierter Kurzzeittherapeut, Systemischer Familientherapeut, Mediatorin, Insofern erfahrene

	Fachkraft
Prozessstandards: [Kollegiale Beratung, Schlüsselprozesse]	kollegiale Fallberatung (wöchentlich und bei Bedarf), Supervision Vorgehen bei Kindeswohlgefährdung, Standardisierte Anmeldung; Selbstverpflichtungserklärung gegen sexualisierte Gewalt, Präsenzdienst, Krisendienst, Dienstzeitvereinbarung, Schutzkonzept
Struktureller Standard: [Raumangebot, techn. Ausstattung]	Innenstadt, Einzelbüros, Spieltherapieräume, Gymnastikraum, Sekretariat, Wartebereiche, Mitarbeiterpausenraum, Konferenzraum, Archiv Computer, Telefon
Qualitäts- und Beschwerde-management:	Statistikprogramm Internes Beschwerdemanagement, Präventionsfachkraft und -schulung, Fortbildungsbudget
Quantitatives Berichtswesen:	Tätigkeitsbericht • Fälle gesamt • Neuanmeldungen • Einbezogene Personen • Altersverteilung • Geschlechterverteilung • Familienform • Wartezeiten • Betreuungsdauer bezogen auf Fachkontakte • Gruppenangebote und Teilnehmerzahl • Veranstaltungen und Teilnehmerzahl
Qualitatives Berichtswesen:	Jahresgespräche mit dem Jugendamt der Stadt Rheine